

Gemeinde Utzenfeld

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2015

TOP 1: Fragen der Bürger (ÖS v. 18.06.2015)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift vom 21.05.2015 (Vorlage) sowie der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom gleichen Tag (ÖS v. 18.06.2015)

Es werden gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2015, welches dem Gemeinderat in Kopie zugegangen ist, keine Einwendungen erhoben. Gegen das nichtöffentliche Protokoll werden keine Einwendungen erhoben, es waren verschiedene Grundstücksangelegenheiten unter TOP 1 zu beschließen. Die Niederschriften werden anerkannt und von GR Norbert Stiegeler und GR Klaus Schlachter beurkundet.

TOP 6: Verschiedenes (ÖS v. 18.06.2015)

a) Vollzug Forstwirtschaftsjahr 2014 (Tischvorlage)

Frau Frederich konnte den Vollzug des FWJ 2014 aus gesundheitlichen Gründen nicht am 16.04.2015 vorstellen, deshalb wird dies heute nachgeholt. Sie erläutert den Vollzug anhand einer Beamer-Präsentation. Diese Vorlage wird dem Protokoll beigelegt.

Auf Frage von GR Stiegeler teilt Revierleiter Lohmüller mit, dass die absterbenden Douglasien im Bereich Knöpflesbrunnen untersucht wurden, es wird keine akute Holzentwertung festgestellt. Grund für die Beschädigung sind vor allem die Trockenheit, evtl. auch die Standortfläche, die Douglasien stehen auf Bergbaugelände. Im Herbst sollen die größeren Douglasien gefällt werden, dies bedeutet eine Sondernutzung. Dafür soll der geplante Holzhieb als geplant geringer ausfallen.

Es wurde im Gemeindewald ein Überschuss von 22.731 € erzielt, er liegt um 21.000 € über dem Planansatz.

Verkaufsreste mit etwa 270 Fm und einem Wert von etwa 8.500 € wurden auf das Jahr 2015 übertragen.

TOP 3: Bauangelegenheiten (ÖS v. 18.06.2015)

a) Bauvoranfrage zum Einbau von Wohnungen im ehem. Gasthaus Wiese, Lgb.-Nr. 124, Nutzungsänderung

Karl Strohmeier beabsichtigt in das ehem. Gasthaus Wiese Mietwohnungen einzubauen, die Wohnungen sollen zeitgemäß und bezahlbar ausgeführt werden. Die Außensubstanz soll erhalten bleiben, die Innensubstanz wird umfangreich ersetzt. Der "Wieseschopf" soll abgebrochen werden. Die Anlage zur Bauvoranfrage wird dem GR bekanntgegeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bauvoranfrage befürwortend an das LA Baurechtsamt weiter zu leiten.

b) Bauantrag zum Umbau des Dachgeschosses am besteh. Wohnhaus, Lgb.-Nr. 340/3

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in vorliegenden Bauantrag von Patrick Stiegeler.

GR Norbert Stiegeler hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung mitgewirkt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bauantrag befürwortend an das LA Lössrach – Baurechtsamt weiter zu leiten.

c) Allgemeines

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der Wasserversorgung 2 Rohrbrüche repariert wurden. Die Arbeiten am Rohrbruch beim Autohaus Butz in der Kreuzstraße sind komplett erledigt. Der Rohrbruch vor dem Wohnhaus Laile in der Landstraße ist nur provisorisch versorgt, die Leitung

wurde stillgelegt, der Hausanschluss soll gesamthaft geändert werden. Aktuell ist das Haus nicht bewohnt, deshalb besteht keine Eile. Der Wasserverbrauch liegt jetzt wieder im normalen Bereich.

Beim Gewitter am 12.06.2015 wurde durch Blitzschlag die Elektronik bei der Wasserversorgung beschädigt, sowie die Telefonanlage im Rathaus, incl. Feuerwehr.

Der Knöpflesbrunnenweg wurde letzte Woche saniert, beim o.g. Gewitter wurde der Weg wieder stark beschädigt, er soll morgen, 19.06.2015 erneut bearbeitet werden.

TOP 4: Gründung des Zweckverbandes Breitbandversorgung Landkreis Lörrach (Vorlage) (ÖS v18.06.2015)

Der Gemeinderat hat hierzu eine umfangreiche Vorlage erhalten. Der Planung der Breitbandversorgung durch den Landkreis Lörrach wurde bereits grundsätzlich zugestimmt. Am 18.09.2015 ist die Gründungsversammlung vorgesehen.

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat befürwortet die Gründung des „Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach“ und beschließt einstimmig den Beitritt.
2. Der Gemeinderat stimmt dem in der Anlage beigefügten Entwurf der Zweckverbandssatzung zu.
3. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, sich eventuell noch ergebenden unwesentlichen Änderungen an der Satzung zuzustimmen.

Optional, wenn darüber hinaus Budgetbeschlüsse notwendig sind:

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung des einmaligen Gründungszuschuss in Höhe von € 5.000,-, der bei Beitritt zum Zweckverband fällig wird.
5. Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung des Stammkapitals in Höhe von € 15.000,- (Anmerkung: Zahlung in jährlichen Raten von € 5.000,- im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.01.2018)

TOP 5: Geruchsbelästigung, Antrag von Gemeinderat Claus Behringer (ÖS v. 18.06.2015)

Am Donnerstag, 9. Juli 2015 besucht der Gemeinderat die Fa. Nilit. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr bei der Fa. Nilit.

GR Claus Behringer stellt anhand Fotos die Situation vor. Der aufsteigende Rauch verdeckt oft sogar den Kamin und zieht dann nach Osten ins Dorf. Nicht nur Dampf steigt im Schornstein empor, es wird eine große Geruchsbelästigung festgestellt. GR Behringer fragt, ob sich beim Bürgermeister auch andere Bürger bzgl. des Geruchs beschwert haben. Dieser verneint dies, aber die Verwaltung hat sich immer auf seine Hinweise als Zuhörer in den letzten Jahren an das Landratsamt bzw. die Fa. Nilit gewendet.

BM Lais unterbricht kurz die Sitzung, damit sich die anwesenden Zuhörer dazu äußern können. Andreas Ulrich berichtet, dass er letztes Jahr 3-mal die Polizei wegen der Geruchsbelästigung (Kunststoffverbrennung) angerufen habe und fragt, wie das weitere Vorgehen aussehen soll.

Andere Zuhörer bestätigen die Geruchsbelästigung.

GR Claus Behringer weist nicht nur auf die Geruchsbelästigung hin, seiner Meinung nach kann es auch zu gesundheitlichen Problemen kommen. Er meint, dass seit 2004 keine Messungen mehr vorgenommen wurden und informiert kurz über diese, deshalb sollte die Gemeinde offiziell eine Messung beantragen.

Lt. Meteorologischen Gutachten (s. Bauantrag) soll der Qualm am Wohngebiet vorbeiziehen.

BM Lais schlägt vor, den zuständigen Sachbearbeiter beim Landratsamt Lörrach in eine der nächsten GR-Sitzungen einzuladen.

In der Baugenehmigung ist nur ein Schornstein genehmigt worden, es qualmt jedoch aus mehreren Öffnungen. Im Bauantrag war ein Formblatt, darin steht u.a., dass die Gemeinde Messungen beantragen kann.

Der Gemeinde und auch den Bürgern vom Wohngebiet „Grün“ wurde der Ansprechpartner vom Landratsamt Lörrach mit Telefon-Nummer bekannt gegeben.

GR Markus Wernet informiert über Lärmbelästigungen.

Folgende Liste soll der Fa. Nilit vor dem Treffen mit dem Gemeinderat zugestellt werden.

1. Wann war die letzte Messung?
2. Sind ausreichende Filter vorhanden und werden diese auch benutzt?
3. Warum ist die Rauchentwicklung über den Tagesverlauf hinweg so ungleichmäßig bzw. unregelmäßig?
4. Warum wurden mehr Abgasrohre eingebaut? Die horizontalen Rohre seien weiterhin in Betrieb, obwohl dies untersagt wurde.
5. Wurde der Maschinenpark erneuert, vergrößert?
6. Ist eine Abgasänderung geplant?
7. Sind neue Messungen geplant und wann, darf der Gemeinderat bei der nächsten Messung dabei sein?
8. Können die Dämpfe gesundheitliche Schäden verursachen?
9. Wurde die Produktion erhöht? Wenn ja, wurde diese Erhöhung genehmigt?

TOP 6: Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung

(ÖS v. 18.06.2015)

b) Geschwindigkeitsmessungen in der Landstraße

Über Pfingsten wurde die Geschwindigkeit der Autofahrer am Ortsausgang in der Landstraße gemessen. Durchschnittliche Geschwindigkeit war 50,7 km/h.

c) Schwere Gewitter 12. und 13. Juni 2015

Innerhalb von 10 Minuten am 12.06. von 17.10 Uhr bis 17.20 Uhr wurden 21,6 l/qm Niederschlag gemessen. Der Tageshöchstwert 2014 betrug 35 l.

TOP 7: Wünsche und Anträge

(ÖS v. 18.06.2015)

BM Lais spricht kurz die Besichtigung der Spielplatzgeräte im Kindergarten mit dem Gemeinderat vor der Sitzung an. Die Sandkastenumrandung muss erneuert werden.

GR Claus Behringer spricht den Baumbewuchs von der Fa. Walliser zum Wohngebiet Grün an. Der Vorsitzende wird Revierleiter Lohmüller morgen früh daraufhin ansprechen.

Er fragt im Auftrag von Ernst Kiefer, ob gegenüber seiner Ausfahrt ein Spiegel angebracht werden kann. Der Vorsitzende schlägt hierzu eine Verkehrsschau vor, da dies nicht eine Gemeindestraße sondern eine Landstraße betrifft. Bei der Verkehrsschau soll so GR Klaus Schlachter auch die Ausfahrt der Fa. Faller vom Seeweg in die Landstraße aufgenommen werden. BM Lais bittet den Gemeinderat bis zur nächsten Sitzung weitere Punkte für eine Verkehrsschau mitzuteilen.

GR Norbert Stiegeler spricht erneut den Altkleider-Container am Gasthaus Engel an. Der Vorsitzende erwidert, dass die Sachlage nicht so einfach sei, da der Stellplatz privat ist.